Lieber Hauer!

Deinem Schreiben v. 13/6 d. Stilex habe ich d. Aufsuchung d. Kreuz-
linie sogleich entsprochen, selber aber nicht zu Hause getroffen, was je-
doch heute oder morgen gleich geschehen wird. — Für Durchforschung
des Gebiethes v. Lösch habe ich Anstalten getroffen, bemerke aber
daß der Schumberafels u. der Schumberaloch mit dem Hadiberg
nichts gemein habe sondern ein erklecklicher Stück nördlich
davon liegen, so daß Vorkommnisse von dort, auf die Bestimmung der
Hadiberger Formation keinen Einfluß haben. Hinter Lösch
bin ich auf ein so grobkörniges Konglomerat gerathen, daß
ich eine weitere Untersuchung für nöthig halte, zumal sich
Schluchten u. Steinbrüche da befinden, die es erleichtern. —
Ich habe in der Brünner Zeitung auch schon die Lärmtrommel
geschlagen u. ersuche Euch es in der Wiener Zeit zu thun, denn
um die Mährer aufzuwecken bedarf es türkischer Musik. —
Dann habt die Güte mir periodisch ein Addresse kund zu
geben. — Ich arbeite wacker an der Zusammenstellung d. Schurf-
resultate, jedoch leider hat Zibram immer jede Schacht ein-
gestellt ehe man noch durch die Rothhandsteinformation durch-
war, so daß nicht einmahl alle Glieder desselben erwiesen sind.
Von Grundgebirge keine Spur!! Ganz Euer Hingenau

18 Juni 849